

# Sicherheit durch Haltung - mit Stolz aus der Sucht

## Leistungssensible Suchttherapie

*«Dieses Programm löste ein sehr starkes persönliches Verstehen der ganzen Suchterkrankung aus.*

*Die verwendeten Bilder vermittelten das Verständnis für die Sucht und auch für die Leistung, die wir Suchtkranke erbringen.» Teilnehmender Betroffener*

*«Wir haben eine ganz andere Sichtweise bekommen. Wir haben einen Anstoss bekommen, das Ganze von einer anderen Perspektive anzuschauen. Und das hat sehr viel gebracht.» Teilnehmender Angehöriger.*

Mit Stolz aus der Sucht? Viele Menschen, nicht nur Betroffene, fragen sich, worauf kann man - kann ich - stolz sein, wenn ich an einer Abhängigkeitskrankheit leide. In der Behandlung von Abhängigkeitskrankungen begegneten wir bisher sehr selten der Emotion Stolz. Es überwogen Gefühle von Scham und Schuld.

Die Leistungssensible Suchttherapie soll Betroffenen und Angehörigen eine neue, konstruktive Haltung gegenüber der Abhängigkeitskrankung vorstellen und damit den Zugang zu Unterstützung von aussen und positive Gefühle gegenüber der eigenen Suchtbewältigung fördern. Personen mit einer Abhängigkeitskrankung und ihre nahestehenden Personen vollbringen täglich grosse Leistungen im Dienste der Abstinenz.

---

### **Sitzung 1: Haltung**

Kennenlernen verschiedener Haltungen gegenüber der Abhängigkeitskrankung; Abstinenz als Leistung betrachten, auf die man stolz sein kann; sich der eigenen Abhängigkeit konstruktiv zuwenden

**Datum:** 29. April 2019, 16:00 – 17:30 Uhr

---

### **Sitzung 2: Ehrlichkeit und Transparenz**

Ehrlichkeit über die eigene Abhängigkeit als Voraussetzung für Abstinenz; Ehrlichkeit gegenüber sich selbst; Ehrlichkeit gegenüber nahestehenden Personen

**Datum:** 6. Mai 2019, 16:00 – 17:30 Uhr

---

### **Sitzung 3: Einbezug nahestehender Personen**

Transfer der leistungssensiblen Haltung in das direkte Umfeld der Betroffenen/des Betroffenen durch Einbezug der nahestehenden Personen. Nahestehende Personen werden ebenfalls als Leistungserbringende gewürdigt.

Wünsche und Befürchtungen werden ausgetauscht.

**Datum:** 20. Mai 2019, 18:30 – 20:30 Uhr

---

---

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Ort</b>            | Tagesklinik Lenzburg, Niederlenzer Kirchweg 1,<br>«Gleis 1», Eingang West, 5600 Lenzburg  |
| <b>Zeit</b>           | <b>Sitzungen 1 &amp; 2:</b> 16:00 – 17:30 Uhr<br><b>Sitzung 3:</b> 18:30 – 20:30 Uhr  |
| <b>Kosten</b>         | Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen,<br>sofern eine psychische Erkrankung diagnostiziert ist  |
| <b>Bedingungen</b>    | Die Teilnehmenden verpflichten sich, über vertrauliche Informationen<br>in der Gruppe Stillschweigen zu bewahren  |
| <b>Teilnehmerzahl</b> | Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt  |
| <b>Anmeldung</b>      | Ambulatorium Lenzburg, 056 511 03 11, ambulatorium@kih.ch<br>Die Anmeldung ist verbindlich.<br>Eine Abmeldung muss 24 Stunden im Voraus erfolgen, sonst muss der<br>Termin in Rechnung gestellt werden. |

---